DAK Gesundheit

Pressemeldung
BAYERN
Stefan Wandel | Haidenauplatz 3 | 81667 München
Tel: 089 9090198-1128 | Mobil: 0160 5320898 | E-Mail: stefan.wandel@dak.de

Sozialministerin Trautner und DAK-Gesundheit suchen Bayerns Tanztalente

Motsi Mabuse ist Botschafterin der DAKDANCECHALLENGE

München, 4. März 2020. Bayerns Sozial- und Familienministerin Carolina Trautner sucht gemeinsam mit der DAK-Gesundheit unter allen tanzbegeisterten Kids die besten Tanztalente des Freistaats. Die DAKDANCECHALLENGE findet virtuell statt und so können junge Tanztalente ganz einfach und sicher teilnehmen. Wer mitmachen möchte, meldet sich kostenlos an und dreht ein Video von seinen Moves. Dieses kann zwischen dem 15. März und dem 30. April hochgeladen werden. Danach entscheidet ein Voting über die Regionalsiegerinnen und -sieger und später ein weiteres über die Bundessiegerinnen und -sieger. Alle Infos im Netz unter: www.dak-dance.de

„Bei der Dance-Challenge wird jede und jeder mitgenommen. Es zählen das respektvolle Miteinander, die Leidenschaft fürs Tanzen und die Begeisterung sich zu bewegen. Das ist das Schöne an diesem Wettbewerb, alle können dabei sein und Spaß haben. Ich freue mich schon zu sehen, mit wie viel Herzblut die Tänzerinnen und Tänzer an den Start gehen“, erklärt Carolina Trautner, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales sowie Schirmherrin des Wettbewerbs in Bayern.

Im Jahr 2011 hatte die DAK-Gesundheit den Dance-Contest eingeführt. Tausende Gruppen und zehntausende junge Menschen nahmen im Laufe der ersten neun Jahre am Wettbewerb teil und begeisterten das Publikum mit Liveauftritten in ganz Deutschland. Da im vergangenen Jahr die Bühnenevents durch die Pandemie unmöglich wurden, switchte die Krankenkasse den Wettbewerb um. „Gerade in Zeiten der Lockdowns kann das Tanzen auch zu Hause oder an der frischen Luft eine Alternative zu fehlenden Sportangeboten sein. Deshalb starten wir die DAKDANCECHALLENGE“, sagt Sophie Schwab, Leiterin der Landesvertretung der DAK-Gesundheit Bayern. „Egal, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Anfänger sind oder schon wie die Profis tanzen, mitmachen lohnt sich.“

Sportprofessor Froböse schwärmt fürs Tanzen

Partner des Dance-Contest ist auch Ingo Froböse, Sportprofessor und einer der bekanntesten Präventionsexperten in Deutschland. „Bei Musik steht

Stefan Wandel | Haidenauplatz 3 | 81667 München
Tel: 089 9090198-1128 | Mobil: 0160 5320898 | E-Mail: stefan.wandel@dak.de

doch kaum einer still. Tanzen macht fit, trainiert die Koordination und damit auch das Gehirn“, erklärt Froböse. „Tanzen ist somit eine echte Sportart, die auch noch Spaß macht. Die Funktion der Muskelzellen verbessert sich, die Koordinationsfähigkeit wird gefordert und die Durchblutung verbessert sich. Sehnen und Bänder werden gefordert und gestärkt, was auch die Gelenke versorgt und ernährt und so vor vorzeitigem Verschleiß schützt.“

Der Wettbewerb

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, das Mindestalter ist sieben Jahre. Es gibt drei Alterskategorien, damit es fair im Wettbewerb zugeht: „Kids“ (7–11 Jahre), „Young Teens“ (12–16 Jahre) und „Teens“ (ab 17 Jahre). Das Tanz-Video darf zwei Minuten lang sein und soll nicht von einem vorherigen Contest stammen. Nach dem Voting wird eine Online-Jury aus maximal 480 Videos, die die meisten Stimmen erhalten haben, die Regionalsiegerinnen und -sieger ermitteln. Diese sind dann automatisch für das Online-Voting zur Ermittlung der Bundessieger zugelassen. Die Regionalsiegerinnen und -sieger erhalten als Preis ein hochwertiges Smartphone-Gimbal, die Bundessiegerin oder der Bundessieger erhält einen professionellen Tanzworkshop mit einem Profi-Tanzlehrer. Alle Siegerinnen und Sieger werden auf www.dak-dance.de veröffentlicht und per Mail benachrichtigt.